

Medieninformation:

Red Arrow Preisverleihung 2018

12. November 2018

Infrastrukturpreis Red Arrow geht an FFG, den Klima- und Energiefonds sowie an Austro Control-CEO Heinz Sommerbauer

Österreichs größte Infrastrukturinitiative Future Business Austria hat am Montag in der Albert Hall in Wien den Red Arrow 2018 vergeben. Der von David Ungar-Klein initiierte und von Bundesminister Norbert Hofer verliehene Preis zeichnet Personen und Unternehmen aus, die durch ihr Engagement zur Verbesserung der Infrastruktur in Österreich beigetragen haben. Für ihre Leistungen im Bereich Digitalisierung wurde die österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) ausgezeichnet, im Bereich Energie ging der Red Arrow an den Klima- und Energiefonds. Austro Control CEO Heinz Sommerbauer wurde für sein Lebenswerk geehrt.

Die österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) wurde für ihre besonderen Leistungen für Forschung, Entwicklung und Digitalisierung in Österreich ausgezeichnet. „Der Gewinn des Infrastrukturpreises Red Arrow ist eine tolle Bestätigung unserer Leistungen für die digitale Infrastruktur. Es ist für mich eine große Ehre und riesige Freude, den Preis im Namen der Mitarbeiter der FFG entgegennehmen zu können“, erklärt Klaus Pseiner, Geschäftsführer der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft mbH (FFG). David Ungar-Klein, Initiator des Red Arrow, betonte die besondere Bedeutung der FFG für die Digitalisierung des Landes: „Mit der FFG verfügt Österreich über eine erfolgreiche Institution, die 50 Jahre wirtschaftsnahe Forschungsförderung repräsentiert, und heute wesentliche Leistungen zur Sicherstellung der digitalen Infrastruktur für den Standort Österreich erbringt.“ Alfred Harl, Obmann des Fachverbandes Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie (UBIT) in der WKO, bezeichnete die Digitalisierung als Meta-Infrastruktur, die für alle Branchen einen Wettbewerbsvorteil darstellen würde.

Klima- und Energiefonds sichert den Standort Österreich langfristig

Die Verleihung des Red Arrow durch die FBA Infrastrukturinitiative an den Klima- und Energiefonds würdigt dessen besondere Rolle zur Entwicklung von Energietechnologien der Zukunft. Elisabeth Vogel, Geschäftsführerin des Klima- und Energiefonds zeigte sich über die Auszeichnung erfreut: „Das Energiesystem braucht ein gesundes Backbone: eine hochmoderne und innovative Infrastruktur, für die wir seit mehr als zehn Jahren arbeiten und so den Standort Österreich langfristig sichern. Umso mehr freut es mich, dass unser Engagement durch die Jury gewürdigt wurde. Der Preis geht gleichermaßen an unsere zahlreichen Projektpartner, die mit uns diesen Weg in eine nachhaltige Energiezukunft gehen.“ Glückwünsche gab es unter anderem von Andreas Matthä, CEO der ÖBB-Holding: „Als größtes Klimaschutzunternehmen wissen wir, worüber wir sprechen. Der Klima- und Energiefonds symbolisiert sehr gut, wofür wir als Unternehmen stehen. Wir gratulieren dem Klima- und Energiefonds ganz herzlich zur Auszeichnung für seine Tätigkeit in den vergangenen Jahren“.

Veteran der österreichischen Luftfahrtindustrie

Heinz Sommerbauer, Vorstandsvorsitzender der Austro Control, wurde mit einem Red Arrow für sein Lebenswerk geehrt. Er habe wesentlich zur positiven Entwicklung des Luftverkehrsstandortes Österreich beigetragen, der im internationalen Vergleich durch hohe Sicherheit und Verlässlichkeit überzeugt. Ungar-Klein streute dem Veteranen der österreichischen Luftfahrtinfrastruktur Rosen: „Durch seinen Einsatz entwickelte sich die Austro Control zu einem wichtigen Mitgestalter des europäischen Air Traffic Managements der Zukunft. Die qualifizierte Entwicklung und Umsetzung luftverkehrspolitischer Ziele wurde und wird von Sommerbauer ebenso professionell gewährleistet wie höchstmögliche Kundenorientierung bei exakter Erfüllung der behördlichen Aufgaben im Bereich der technischen, betrieblichen und personenbezogenen Prüfung, Zertifizierung und Aufsicht der zivilen Luftfahrt.“ Sommerbauer war bereits ab 1988 im Kabinett des damaligen Verkehrsministers mit Luftfahrtfragen betraut. Seit 1994 arbeitet er für die Austro Control, 2000 wurde er zum Generalsekretär bestellt, 2009 zum Geschäftsführer und seit 2014 fungiert er als deren CEO.

Fotos, Abdruck honorarfrei © Create Connections

01_ Preisverleihung Red Arrow 2018: David Ungar-Klein (Initiator, Future Business Austria und Geschäftsführer, Create Connections), Theresia Vogel (Geschäftsführerin, Klima- und Energiefonds), Andreas Matthä (CEO, ÖBB Holding), Norbert Hofer (Bundesminister für Verkehr, Innovation & Technologie)

02_ Preisverleihung Red Arrow 2018: David Ungar-Klein (Initiator, Future Business Austria und Geschäftsführer, Create Connections), Alfred Harl (Obmann, WKO-Fachverband UBIT), Klaus Pseiner (Geschäftsführer, FFG - Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft), Norbert Hofer (Bundesminister für Verkehr, Innovation & Technologie)

03_ Preisverleihung Red Arrow 2018: David Ungar-Klein (Initiator, Future Business Austria und Geschäftsführer, Create Connections), Heinz Sommerbauer (CEO, Austro Control), Mario Rehulka (Ex-Präsident des Österreichischen Luftfahrtverbands), Norbert Hofer (Bundesminister für Verkehr, Innovation & Technologie)

04_ Preisverleihung Red Arrow 2018: Bernd Winter (Chefredakteur, Internationale Wochenzeitung „Verkehr“), Peter Hajek (Geschäftsführer und Eigentümer, Peter Hajek Public Option Strategies GmbH), Mario Rehulka (Ex-Präsident des Österreichischen Luftfahrtverbands), Theresia Vogel (Geschäftsführerin, Klima- und Energiefonds), Heinz Sommerbauer (CEO, Austro Control), Klaus Pseiner (Geschäftsführer, FFG - Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft), Norbert Hofer (Bundesminister für Verkehr, Innovation & Technologie), Andreas Matthä (CEO, ÖBB Holding), David Ungar-Klein (Initiator, Future Business Austria und Geschäftsführer, Create Connections), Andreas Reichhardt (Generalsekretär, Bundesministerium für Verkehr, Innovation & Technologie), Alfred Harl (Obmann, WKO-Fachverband UBIT), Sebastian Kummer (Vorstand des Instituts für Transportwirtschaft und Logistik, Wirtschaftsuniversität Wien), Maxim Podoprigora (Juror, Red Arrow und Senior Consultant, Create Connections)

Über Red Arrow

Die Infrastruktur-Auszeichnung Red Arrow wird seit dem Jahr 2007 für besondere Leistungen um die Infrastruktur und den Wirtschaftsstandort Österreich verliehen. Damit werden österreichische Persönlichkeiten, Unternehmen und Institutionen für besondere Verdienste und den Einsatz für die heimische Infrastruktur, deren Ausbau und Effizienzsteigerung geehrt.

Die Juroren

Dr. Peter Hajek (Managing Partner, Peter Hajek Public Opinion Strategies GmbH), KommR Mag. Alfred Harl (Obmann des Fachverbandes Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie), Univ.-Prof. Dr. Sebastian Kummer (Vorstand des Instituts für Transportwirtschaft und Logistik, Wirtschaftsuniversität Wien), Ing. Mag. (FH) Andreas Matthä (CEO, ÖBB Holding), Maxim Podoprigora (Projektleiter FBA, Create Connections), Mag. Andreas Reichhardt (Generalsekretär, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie), Andreas Rudas (Präsident, Arthur D. Little Austria), David Ungar-Klein (Initiator, Future Business Austria), Ing. Bernd Winter, MSc (Chefredakteur, Wochenzeitung "Verkehr");

Über Future Business Austria

Future Business Austria (FBA) ist die größte Infrastrukturinitiative Österreichs und wurde 2001 vom Kommunikationsexperten David Ungar-Klein ins Leben gerufen. FBA umfasst den Themenbereich Infrastruktur in seiner Gesamtheit UND seinen Teilbereichen wie Energie, Verkehr (Straße, Schiene, Luftfahrt, Schifffahrt), ITS, IKT, IT, Innovation und Forschung sowie Infrastruktur der Zukunft.

Für Rückfragen:

David Ungar-Klein
Create Connections
Stoss im Himmel 3/12a
1010 Wien
Tel.: +43 1 504 66 77
Internet: www.create-connections.com